

## **Übersicht der Operationalisierung der Konstrukte**

### **Items zur Messung der Einflußfaktoren auf Kooperation**

#### Akteursebene

##### Nutzen

Frage o)1 Welchen Nutzen haben/hatten Sie persönlich aus der Mitarbeit in Ihrem Verbund?

Frage o)2 Wie wichtig war Ihnen dieser Nutzen persönlich?

Wissenschaftliche Weiterqualifizierung (Promotion, Habilitation)

Erkenntnisse für die Kooperation mit Forschenden aus anderen Disziplinen

Erkenntnisse für die Kooperation mit der Praxis

Methodenweiterentwicklung

Wissenschaftliche Kontakte

Praxiskontakte

Erkenntnisse für die eigene Disziplin

Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher Probleme, Umweltprobleme

Profilierung bei der Praxis

##### Anerkennung

Zus4 Mein fachliches Können wurde im Verbund anerkannt

##### Motivation

4.1 Wie stark treffen die folgenden Eigenschaften und Fähigkeiten auf die Personen Ihres Verbundes zu?

b) Hohe Motivation zur Zusammenarbeit

d) Zuverlässige Erfüllung von übernommenen Aufgaben im Verbund

e) Bereitschaft, die eigenen Forschungsarbeiten mit den anderen im Verbund abzustimmen und sich mit anderen Teilprojekten intensiv auseinanderzusetzen

f) Interesse an anderen Disziplinen und Bereitschaft, andere Disziplinen als gleichwertig anzuerkennen

g) Offenheit für Kritik und Anregungen, Flexibilität

i) Profiliert sich nicht auf Kosten des Verbundes

##### Kooperationsfähigkeit

##### Vorerfahrung

i) Wie lange arbeiten Sie schon in inter- und transdisziplinären Forschungsverbänden?

##### Fachliche Kooperationsfähigkeit

Zus15 Die fachlichen Fähigkeiten zur Kooperation mit anderen waren in meinem Teilprojekt vorhanden

Zus17 In den anderen Teilprojekten waren die fachlichen Fähigkeiten zur Kooperation mit meinem Teilprojekt vorhanden

Zus13 Meine Kollegen im Verbund waren fachlich kompetent, meinen Beitrag zu bewerten

Zus14 Ich fühlte mich fachlich kompetent, den Beitrag der anderen zu bewerten

##### Offenheit

4.1 Wie stark treffen die folgenden Eigenschaften und Fähigkeiten auf die Personen Ihres Verbundes zu?

4.1 h) Fähigkeit, Konflikte offen anzusprechen

c) Hohe fachliche Fähigkeiten

### **Rahmenbedingungen der Kooperation**

Fähigkeiten und Verhalten der Leitung

3.1 Wie stark treffen die folgenden Fähigkeiten auf die Leitung Ihres Verbundes zu?

a) Gute Managementfähigkeiten (z.B. strukturiert Arbeit im Verbund)

b) hohe Fachkompetenz

c) gute Moderationsfähigkeiten

d) motiviert die Mitglieder des Verbundes zur Zusammenarbeit

e) Informiert regelmäßig und umfassend über alle wichtigen Angelegenheiten

f) Unterstützt Austragung und Bereinigung von Konflikten

g) Profiliert sich nicht auf Kosten des Verbundes

h) Nimmt Anregungen und Vorschläge auf, ist offen für Kritik

i) Vertritt den Verbund gut nach außen

Verbundgröße/ organisation

Zus 9 Unser Verbund war zu groß, um ausreichend miteinander kommunizieren zu können

Zus 16 Die räumlichen Entfernungen zwischen den Verbundmitgliedern behinderten die Zusammenarbeit

Zus 12 Andere, projektfremde Verpflichtungen behinderten die Arbeit im Verbund

7.1allg Wir hatten in unserem Verbund eine klare Struktur (z.B. Organigramm, Pflichtenhefte)

Items zur Messung der Kooperationsnotwendigkeit (sehr wichtig/ völlig unwichtig)

Erf1 Mein Teilprojekt war für den Erfolg des gesamten Verbundes ...

Erf2 Der Verbund war für den Erfolg meines Teilprojektes...

Erf3 Für den Erfolg meines Teilprojekts war die Kooperation im Verbund...

Erf4 Für den Erfolg anderer Teilprojekte war die Kooperation im Verbund...

### **Items zur Messung der Kooperation**

Zus 5 Die Kooperationsbereitschaft in unserem Verbund war schlecht

Zus1 Die Erarbeitung von Ergebnissen erfolgte weitgehend unabhängig voneinander in den einzelnen Teilprojekten

F2.1allg Wir hatten in unserem Verbund ein "Wir-Gefühl"

Vertrauen

Zus 3 In unserem Verbund fehlte das Vertrauen unter den Mitgliedern

Gemeinsame Planung und Entscheidung

6.1 Welche Rolle spielten in Ihrem Verbund Ihrer Einschätzung nach die folgenden Entscheidungsmodelle?

- a) Verbundleitung entscheidet
- b) Ein Ausschuß entscheidet
- c) Ein Teilprojekt entscheidet
- d) Eine Person setzt sich durch
- e) Mehrheitsentscheidung
- f) Konsensentscheidung
- g) Konsensentscheid, aber bei Dissens entscheidet Verbundleitung

#### Gleichberechtigung

- 5.1 a) Gleichwertige Berücksichtigung aller vertretenen Disziplinen
- b) Ausrichtung auf eine Leitdisziplin

#### Zielvergemeinschaftung

- 5.1 allg Wir hatten in unserem Verbund gemeinsame Ziele und Fragen
- Zus10 Die Mitglieder des Verbundes fühlten sich dem Verbund als ganzem verpflichtet
- Zus11 Die Mitglieder des Verbundes fühlten sich ihren Teilprojekten verpflichtet

1.1. Was wurde unternommen, um die Zusammenarbeit in Ihrem Verbund in Gang zu bringen?

- d) Klärung zentraler Begriffe
- e) Definition gemeinsamer Ziele und Fragen
- f) Diskussion und Klärung der Zusammenarbeit
- 5.1 Wie stark trafen die folgenden Punkte bei der Entwicklung von gemeinsamen Zielen und Fragen Ihres Verbundes zu?
- d) Ausrichtung der Ziele und Fragen der Teilprojekte auf diejenigen des Verbundes
- e) Ausrichtung der Ziele und Fragen des Verbundes auf die Forschungsinteressen der Teilprojekte
- f) Ausrichtung auf Bedürfnisse der Praxis

#### Arbeitsteilung/ Zielvergemeinschaftung/ Gleichberechtigung

- 7.1 Welche Arbeiten wurden in Ihrem Verbund von der Verbundleitung ausgeführt?
- 8.1 ... an eine Teilgruppe delegiert?
- 9.1 ...von allen gemeinsam durchgeführt?

- a) Entwicklung gemeinsamer Fragestellungen und Ziele
- b) Thesenbildung
- c) Theoriebildung
- d) Datenauswertung und -analyse
- e) Ergebnisformulierung
- j) Synthesebildung

#### Transparenz

- 13.1 allg In unserem Verbund gelang die Verbreitung von Informationen und Ergebnissen gut

#### Items zur Messung der Gruppenleistung

- 10.1 allg In unserem Verbund gelang die Integration von Ergebnissen gut

11.1allg In unserem Verbund gelang die Entwicklung einer gemeinsamen Sprache gut

12.1allg In unserem Verbund gelang die Entwicklung einer gemeinsamen theoretischen Basis gut

14.1allg In unserem Verbund gelang die Verbreitung von Ergebnissen und Produkten in die Praxis gut

15.1allg In unserem Verbund war der Einbezug der Praxis erfolgreich

Zus6 Am Ergebnis gemessen, war unser Verbund erfolgreich

Zus7 Am Ergebnis gemessen, war mein Teilprojekt erfolgreich